

PRAXIS- WORKSHOPS ...

... für zivilgesellschaftliche Akteure
aus den Bereichen Eine Welt und
Nachhaltigkeit

Methodische Bausteine für die praktische Arbeit



Sprache und koloniale Kontinuitäten

Samstag, 7. November 2020

10 bis 16 Uhr mit Pausen

Digitaler Workshop für die Praxis



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Dieser Workshop ist praxisorientiert und interaktiv angelegt.

Zu Beginn findet ein Austausch mit den anderen Teilnehmenden über den aktuellen und individuellen Umgang mit Sprache statt. Zudem wird der gesellschaftlich kulturelle Hintergrund des Kolonialismus für die aktuelle Situation betrachtet. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit Ursachen und Kontinuitäten sowie die Diskussion über die eigenen Bilder im Kopf. Abschließend werden Paradigmen und Lebensphilosophien angeboten, um ein gemeinsames Verständnis für globale Gerechtigkeit zu entwickeln.

Referentin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht, SIMAMA - STEH AUF „Teach to Change“©, Soziologin, Referentin für Interkulturelle Kompetenz und Empowerment-Trainerin



Für wen: Der Workshop richtet sich an Engagierte in entwicklungspolitischen Gruppen sowie an Multiplikator*innen und (auch außerschulische) Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit, Lehrer*innen, Beschäftigte von Behörden

Wann: Samstag, 7. November 2020, 10 bis 16 Uhr mit Pausen
Kostenfreie Teilnahme!



Methoden: Wissen wird in unterschiedlichen Formaten (wie theoretischer Input, Bildbetrachtung, Videos oder Clips) vermittelt mit Gruppenarbeit, Diskussion und Selbstreflektion

Information und Anmeldung bis 6.11.20 bei:

Simone Schliemann / Eine Welt-Regionalpromotorin in Ulm und Region

Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

E-Mail: einewelt@vh-ulm.de / Tel: 0731 15 30 - 36



Der Workshop wird durchgeführt im Rahmen der Reihe Praxisworkshops des Eine Welt PromotorInnen-Programms von der Ulmer Volkshochschule in Kooperation mit dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg DEAB und der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien Süd.

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ sowie vom Staatsministerium Baden-Württemberg



Mit Mitteln des:

